

Projektthemen Wintersemester 2010/11 | Fachgebiet "Computergestützte Methoden der Stadt- und Regionalplanung"

Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin, MBA

Stand: 13.10.2010

Vorschlag	Thema	Kurzbeschreibung	Literatur zum Einstieg
Beate Weninger Alenka Poplin	Navigation in Gebäuden: eine Untersuchung der Visualisierung Im Rahmen des Projektes PedNavi	<u>Ausgangslage:</u> Diese Arbeit beschäftigt sich mit neuen Konzepten in der Indoor-Navigation insbesondere mit Anforderungen an Visualisierung und Navigation in einem Gebäude. <u>Thema:</u> Navigation in Gebäuden und Visualisierung an einem kleinem mobilem Gerät. <u>Ergebnisse:</u> Überblicksstudie über neue Konzepte in der Indoor-Navigation; Ein ausgearbeitetes Konzept; Durchgeführte Experimente als Überprüfung des Konzeptes. <u>Methodik:</u> Literatur- und Materialauswertung, Experimentelles arbeiten. <u>Sprache:</u> Deutsch	KOUROGI, M. ET AL. (2006): Indoor/Outdoor Pedestrian Navigation with an Embedded GPS/Rfid/Self-contained Sensor System. Intelligent Systems Research Institute. http://www.is.aist.go.jp/weavy/paper/distribution/2006/icat2006.pdf 20-04-2009. Bachelorarbeit von Thomas Pfaff (HAW Hamburg): Entwicklung eines PDA-basierten Indoor-Navigationssystem http://users.informatik.haw-hamburg.de/~ubicomp/arbeiten/bachelor/pfaff.pdf
Matthias Fessele Alenka Poplin	Urban Planning Multimedia GIS Im Rahmen des Projektes NextHamburg	<u>Ausgangslage:</u> GIS ermöglicht die Einbindung von Multimediainhalten, wie Bilder oder Videos, und eine interessante Interaktion mit dem GISystem; Leitbilder können so entwickelt werden, Utopische Ideen, Kommentare können gepostet werden. <u>Thema:</u> Wie sieht das optimale multimediale Geoinformationssystem für die Zwecke eines Beispielprojekts in der Stadtplanung aus? <u>Ergebnisse:</u> Erstellung einer einfachen GIS-Anwendung <u>Methodik:</u> Literatur- und Materialauswertung, GIS Anwendung. <u>Sprache:</u> Deutsch oder Englisch	
Alenka Poplin Beate Weninger	Public Participation in Europe: a Study of Selected Research Projects	<u>Ausgangslage:</u> Many interesting activities in Europe serve as examples for public participatory methods und techniques. <u>Thema:</u> What is the state-of-the art in public participation research projects in Europe? <u>Ergebnisse:</u> Analyses of the selected research projects. <u>Methodik:</u> Literatur- und Materialauswertung <u>Sprache:</u> Deutsch oder Englisch	

Projektthemen Wintersemester 2010/11 | Fachgebiet "Computergestützte Methoden der Stadt- und Regionalplanung"

Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin, MBA

Stand: 13.10.2010

Vorschlag	Thema	Kurzbeschreibung	Literatur zum Einstieg
<p>Beate Weninger Alenka Poplin</p>	<p>Online User Experience - Experience Design: Das Schaffen von Erlebnissen zur besseren Zusammenarbeit mit den Bürgern in der Stadtplanung</p> <p>In Rahmen des EU Projektes SWITCH</p>	<p><u>Ausgangslage:</u> Das Konzept der User Experience umfasst sowohl Usability, aber auch "look" und "feel" einer Anwendung. Damit wird ein umfangreicheres Verständnis geschaffen, dass von einer "bloßen" Beurteilung der Effizienz, Effektivität und Zufriedenheit, wie es in der Usability der Fall ist absieht und sich auch mit "joy of use", Glaubwürdigkeit und Vertrauen, also auch mit Emotionen auseinandersetzt.</p> <p><u>Thema:</u> Online User Experience - Experience Design: Das Schaffen von Erlebnissen zur besseren Zusammenarbeit mit den Bürgern in der Stadtplanung.</p> <p><u>Ergebnisse:</u> Das Ziel von Experience Design ist es mit Anwendungen, Produkten oder Veranstaltungen gezielt Erlebnisse zu schaffen, die den Nutzer mit dem Produkt/ der Anwendung verbinden. Erlebnisse werden laut Untersuchungen als wertvoller und freudvoller beurteilt als produktorientierter Konsum.</p> <p><u>Methodik:</u> Literatur- und Materialauswertung, konzeptionelles Arbeiten, Experimente & Interviews.</p> <p><u>Sprache:</u> Deutsch oder English</p>	<p>Raskin, J. 2000: The Humane Interface. New Directions for Designing Interactive Systems, Addison-Wesley Longman, Amsterdam.</p> <p>Hassenzahl, M; Eckhold, K.; Thielsch, M. (2009). User Experience und Experience Design – Konzepte und Herausforderungen. http://www.thielsch.org/download/Hassenzahl_UP09.pdf</p>
<p>Alenka Poplin Beate Weninger</p>	<p>IKEA in Altona: online Bürgerbeteiligung?</p>	<p><u>Ausgangslage:</u> Sollte IKEA in Altona kommen? Die Meinungen sind gespalten und es gibt viele unterschiedliche Meinungen.</p> <p><u>Thema:</u> Dieses Projekt beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Akteuren und Ideen die die Entscheidung, „IKEA in Altona oder nicht“ beeinflussen.</p> <p><u>Ergebnisse:</u> Studie der Akteuren, deren Positionen, Kräfte und Meinungen.</p> <p><u>Methodik:</u> Interviews, Literatur- und Materialauswertung</p> <p><u>Sprache:</u> Deutsch oder Englisch</p>	

Projektthemen Wintersemester 2010/11 | Fachgebiet "Computergestützte Methoden der Stadt- und Regionalplanung"

Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin, MBA

Stand: 13.10.2010

Vorschlag	Thema	Kurzbeschreibung	Literatur zum Einstieg
Beate Weninger Alenka Poplin	Welche Rolle hat die Gestaltung des User Interfaces in computergestützter Bürgerbeteiligung?	<p><u>Ausgangslage:</u> Wer hat sich nicht schon geärgert, weil er Gesuchtes auf einer Website nicht fand? Wollen wir Bürger in Planungsprozesse miteinbeziehen, müssen wir ihnen mit Methoden entgegenkommen, die es ihnen einfach machen teilzunehmen. Eine als schön empfundene, den Bedürfnissen der User angepasste, gut strukturierte Webseite hingegen ist ein Schritt die Bürger zur Beteiligung zu motivieren.</p> <p><u>Thema:</u> Was bedeutet Web Usability im Kontext mit online Bürgerbeteiligung? Wie kann eine Zielgruppe für die Nutzung von Webtools zur Bürgerbeteiligung definiert werden? Was sind die Ansprüche an eine Webseite in diesem Kontext?</p> <p><u>Ergebnisse:</u> Definition von positiven und negativen Beispielen, Erstellung von Rahmenbedingungen zur Erstellung einer Webseite zur online Bürgerbeteiligung.</p> <p><u>Methodik:</u> Literatur- und Materialauswertung, Experimente.</p> <p><u>Sprache:</u> Deutsch oder Englisch</p>	<p>Sinning, H. (Hg.) 2005: Virtuelle Planungskommunikation: Perspektiven für zielgruppengerechte Ansprache, RaumPlanung spezial 9, 11/2005.</p> <p>Norman, A. D. 2002: The Design of Everyday Things, B&T.</p> <p>Raskin, J. 2000: The Humane Interface. New Directions for Designing Interactive Systems, Addison-Wesley Longman, Amsterdam.</p>
Alenka Poplin Beate Weninger	<p>Correlation of alternative and traditional public participatory methods: on an example of a formal planning process</p> <p>In collaboration with BSU</p>	<p><u>Ausgangslage:</u> We aim at investigating the possibilities for combining traditional and alternative, computer-based participatory methods.</p> <p><u>Thema:</u> The project focuses on a selected formal spatial planning process.</p> <p><u>Ergebnisse:</u> a) Identification of a formal spatial planning process b) Workflow analysis of the selected spatial planning process with respect to the legal, planning and participatory perspective c) Conceptual framework of the new process including alternative computer-based methods of participation.</p> <p><u>Methodik:</u> Literaturlauswertung, Konzeptuelles modellieren</p> <p><u>Sprache:</u> Deutsch oder Englisch</p>	<p>Sinning, Heidi (Hg.) 2005: Virtuelle Planungskommunikation: Perspektiven für zielgruppengerechte Ansprache, RaumPlanung spezial 9, 11/2005.</p> <p>Sharp, A. and McDermott, P. (2001): Workflow Modelling: Tools for Process Improvement and Application Development. Artech House, Inc., Norwood, MA.</p> <p>Hammer, M. und Champy, J. (1996): Business Reengineering. Die Radikalkur für das Unternehmen, Campus Fachbuch.</p>